

Erste Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Nr. 46.

Mittwoch den 15. Februar 1888.

82. Jahrgang.

Thüringische Liebeserakel.

Der Überlebenskampf ist dem wir aufgesessen,
Beklert, am wenn wir ihn erkennen,
Dann doch keine Stunde nicht über uns, so sind
Nicht alle tot, die ihrer Reiten sprechen." —
Selling.

Wie Freuden im "Haus", so nimmt die verliebte Thüringen ihre Lust zu den Blumen, um zu erhaben, ob und wie sie von dem Erbäthken ihres Herzens geliebt wird. Es Marienblümchen ist fast zu jeder Jahreszeit zu finden; gewöhnlich pflegt sie wohl auch eine Herbstblüte oder eine grüne Winterblüme und zwifelt von ihren jüngsten Vorfällen einer nach der anderen, dabei die Worte sprechen: "Es liegt mich — mit Schmerzen — über alle Maßen — ganz rotend — ein wenig — gar nicht." So unterscheidet sie sich, aber wichtiger noch Grade, in welchen geliebt werden kann, und bei jedem Grad, den sie vor sich herzieht, entzieht sie der Vorblume eine Handblüte, bis keine mehr übrig ist. Die letzte hat ihr prophezeit, in welchem Maße sie der Geliebte der Liebe für würdig befunden hat, und dieses Urteil gilt dem Mädchen im Jährlin Thüringen oft mehr als alle Liebesbeobachtungen und Liebesbeweise ihres Freundes.

Der manche Schatz im Thüringer Hause wird bei ammern von Greisen, und nicht immer kann sie sofort entscheiden, wer von ihnen ihr am meisten zugesellen ist, und nun sie die Hand zum Liebende holt. In solider Hülle liegt sie die Entschließung wohl in der "Könige Hände"; sie nimmt einen Salz Körner, wählt die vier Könige aus und bezeugt sie mit den Namen der vier "Hilfsgötter". Hat sie die vier Könige vor sich auf den Tisch gelegt, so längt sie an, die übrigen Blätter der Reihe nach genau unterhalb der vier Könige anzubringen, und sobald ein Blatt von den beiden Handen unter den König zu liegen kommt, macht derlei eine Siechthebung. Dies wird so lange fortgesetzt, bis einer der vier Könige eine ganze Vorhersage ausgestaltet hat. Derjenige von ihnen, der zuerst in seine ursprüngliche Lage zurückkehrt, ist der zufriedigste Freier.

Die Liebe ist bekanntlich ein Phänomen, welches auch in Thüringen überall gedeckt. Aber so manches verdeckte Dünkeltheit möchte doch der Welt nicht zeigen, daß auch in jenen Herzen sich irgendeiner schwärmende Vorliebe nach einem Tag erobert hat und kennt darum von Gott und aller Welt, daß es schon einen Schwab habe. Dann zieht es kein anderes Wetter, der Wahrsager auf dem Grund zu kommen, als das Orafel zu besagen. Das ist in diesem Falle die Hand des Mädchens. Hat das Mädchen die Hand bei berührungsreicher, so tritt ein Bürde oder eine Gewinn heran, erfüllt mit dem Namen und Besitzungen eines Kindes der dargebotenen Hand und geht leicht an denselben. Das geschieht mit allen fünf Kindern. Wenn bei diesem Angesicht ein Fingerzeig ein Radstand zu hören ist, so heißt dies, daß das Mädchen alles brauchen möchte. Das Orafel hat gesprochen, das genugt. So vielfinger "klatschen", so viel hat es heimliche Lieben.

Strenge brennende Liebe (Kampf) können verhindern, ob eine Braut im Hause ist. Denn es heißt allgemein: Wenn unbedingt in ein Zimmer drei brennende Kinder gebracht werden, so mag eine von den Töchtern des Hauses die Braut in Kürze erwarten.

Auf der „Sonne-Nacht“ (Weihnachtszeit) sind sehr zweckweise die Träume von besonderer Bedeutung; denn sie geben alle in Erfüllung. Sieht man im Traum den Menschen oder die Braut, so kann man daraus rechnen, daß man im folgenden Jahre die Braut bekommt oder als Braut behingeholt wird. So, es läuft sich auch der Monat der Verlobung im Vorraus bestimmen, da die „Sonne-Nacht“ den zwölf Monaten im Jahre entstehen. Also, was man in der Nacht zum ersten Weihnachtstag träumt, gibt im Januar in Erfüllung, was man am zweiten Heiligtag träumt, erhält sich im Gedächtnis u. s. w. — Ja Süditalien (Calabrien) berichtet derselbe Überlade. Nur mag die verliebte Schönheit, wenn sie ihren „Schlafzettel“ im Traume sehen will, vor dem Schlafengehen ein Vorberichtblatt unter ihr Kissen legen.

Hat man bis zum Spätsommer den Geschlecht nicht im Traume gesehn, so greiften die jungen Mädchen zu einem anderen Mittel: zum Bleichen. Brumm! der erste Ton des Winterschlafes vom Thurm herab, so klopfen die Mädchen vor dem Fensterloch der Küche nieder, halten einen Löffel über das Feuer und schütten das geschmolzene Metall in ein mit Wasser angefeuchtetes Glas. Dann wird jedes Kind bei jährling herausgezogen und nachgezogen, ob eins beschädigt einem Stück, einer Tasse, einem Windecker oder einem anderen Gezeigtheit gleicht; dann daraus erheilt für die Liebesträgerin, daß sie baldunter ein Schuhmacher, Porzellanmaler, Zimmermann oder sonst was ist. Dergestalt wird das Weißglanz in der Schuhernacht so frisch geputzt als in Thüringen. Der Gebrauch ist hier allgemein, bei Hoch und Niedrig, Stadt und Land.

Daher ist schließlich zwei Liebende gefunden, so gibt es noch Männer zu beobachten, daß nicht die Liebe bei dem einen oder anderen Theile ersichtlich. Wer Allem muß man sich bei der Auswahl von Geschlechten vorsehen, daß man nicht sollte wählen, welche die Liebe aus des Andern Herz vertrieben. Röde, Schuh-, Scherens, das sind hierbei so verbotene Gegenden. So gern auch die lustigste Hand des Mädchens dem Verlobten ein Paar Schuhe hinstellen würde, darf es jedoch nicht thun, da sonst die Liebe „mit Augen getestet wird“, und ja lieb auch der Bront ein Blumenstrauß oder ein Rödelschleier mit Schere hinstellt, so kann das Geschlecht nicht das beständige Geschenk empfangen, weil ja die Liebe mit dem ersten Daabstragen und weit mit dem zweiten auch das schlechte Geschlecht verhindern werden könnte.

Bei ein verlobtes Paar zu einer Hochzeit geladen, so darf es nicht so lösliches vor dem Altare des Herrn erhalten, sondern der Bräutigam mag sich unter den angewandten Praktiken eine „Kerchthaut“ ausdrücken. Dasselbe hat seine Braut zu thun, wenn sie nicht klug ist, um sich verhauen zu wollen. Die Hochzeit wird stets bei zunehmendem Mond gefeiert, nicht bei abnehmendem; denn der Mond ist hier ein gutes Vorzeichen für die Liebenden. Wie der Mond von Tag zu Tag zunimmt, so soll auch die beiderseitige Liebe wachsen und zunehmen. Verhagte Tage sind die sogenannten „Handstage“. Da darf natürlich auch keine Hochzeit stattfinden. Wenn Freunde recht glücklich werden, so müssen sie nach der vollständigen Erreichung eines anderen Weges zur Küste gehen, damit die Hochzeit nicht bei zunehmendem Mond gefeiert wird, auf dem sie zur Liebe gingen. Das werden du Klumpe von einigen Kilometern gemacht.

Sein Hochzeitstag ist es glückseligst für die Ehe, wenn die Braut mit dem Schleier unzweckmäßig hängt bleibt und derselbe zerfällt wird. Darum seien die Auswendanen darauf, daß sich einmal Gelegenheit bietet, den Schleier zu zerreißen, und wenn dies auch dadurch geschehen sollte, daß der neuer Braut Sigenre seinen Stuhl auf dem Brautschleier stellt, worauf leiserer zerreißen muß, wenn die Braut sich von ihrem Stuhle erhebt. — Kreuz glückverhindernd ist es, wenn gläserne oder porzellane Gründstücke während des Hochzeitstages fallen. Will kein Glas oder kein Teller entwischen, so muß nach Ausbringen einer Tischrede eins zu den zu gehämmerten werden, daß ein Glas in Stille geht.

Schließlich muß das Hochzeitspaar darauf bedacht sein, der Mittwoch in sein neues Heim einzuziehen. Dort hat die Jungfrau selbst in das Oberholz zu gedenken, weil sie

noch nicht eingewohnen wird. Dann ist sie Salz und Brod, welches sie aus dem ältesten Hause mitgebracht hat, und das kann sie auch davor, damit sie in alle Zukunft in Frieden und Einigkeit ihr Brod mit eisander essen mögen. Aber auch während des Hochzeitstages gibt es der Liebeserakel so viele, daß eine Versprechen noch einen besonderen Artikel bedingen dürfte.

Galdwin Götter.

Hauptling Kamaberero, welche hiermit bekannt und bezeugt ist, welche die in der "Cape Times" mitgetheilte und mir zugedachte Proclamation gelehrte, daß dieselbe eine Erkrankung des Händlers Dr. J. P. Johnson ist und nicht meine Worte enthält." Da jetzt eine Erklärung in der "Cape Times", auch wenn sie authentisch gewesen wäre, für unser Verhältnis zu dem Herrero, welches auf dem vollgültigen und unanfechtbaren Schlußvertrag vom 23. Oktober 1885 beruht, von keinerlei Bedeutung ist, so würden wir der Erklärung des Kamaberero keine Erwähnung thun, wenn wir es nicht für möglich hielten, bei diesem Anlaß vorhergehend darauf hinzuweisen, was gewisse Kreise der Kapcolone leidenschaftlich die Erzeugnisse der königlichen Porzellanmanufaktur in Neapel, welche 1710 von dem Einhaber des deutschen Porzellans Apotheker Johann Friedrich Wolff (geb. zu Solingen 1652, gest. zu Melegnano 1719) in den Räumen der Albrechtsburg etabliert wurde, seit 1863 jedoch ins Triebfahrt verlegt worden ist. Die Neuzeit hat aber den Begriff "Meißner Porzellan" erheblich erweitert und wenn auch die der gebildeten südlichen Porzellansfabrik, der älteren Porzellanfabrik des europäischen Continents, eigentlich Erzeugnisse, insbesondere noch alten Werkes, in einer Linie im Kunsthand noch bestehenden Tagen mit neuen Namen bezeichnet zu werden pflegen, so gewiß gegenwärtig in der weltlichen Sammlungen ebenso wie man die Porzellanfabrik des Königlichen Sächsischen doch auch verschiedene überaus leistungsfähige, im Privatbetrieb befindliche Fabriken der keramischen Branche, deren "Meißner Porzellan" sich vom Werk ebenfalls schon Wertzu erworben hat. Diese Fabrikationsfabrik und Porzellanfabrik, welche sich nominell durch ihre Waren in Meißner Porzellansfabrik aller Variationen auszeichnet, indem sie Produkte an Güte denjenigen der Königlichen Porzellanfabrik kann nachstellen, aber billiger sind. Das Etablissement beschäftigt über 350 Arbeiter.

2) Die Sächsische Dienst- und Chemotherapie-Fabrik, die umfangreiche der Österreicher auf dem Kontinent. Es handelt noch bestehenden Tagen mit neuen Namen bezeichnet zu werden pflegen, so gewiß gegenwärtig in der weltlichen Sammlungen ebenso wie man die Porzellanfabrik des Königlichen Sächsischen doch auch verschiedene überaus leistungsfähige, im Privatbetrieb befindliche Fabriken der keramischen Branche, deren "Meißner Porzellan" sich vom Werk ebenfalls schon Wertzu erworben hat. Diese Fabrikationsfabrik und Porzellanfabrik, welche sich nominell durch ihre Waren in Meißner Porzellansfabrik aller Variationen auszeichnet, indem sie Produkte an Güte denjenigen der Königlichen Porzellanfabrik kann nachstellen, aber billiger sind. Das Etablissement beschäftigt über 350 Arbeiter.

3) Die Porzellanfabrik mit Atelier für antike Porzellanmalerei des Julius Viehl. Die Spezialität besteht aus weißer Glasmalerei mit allen ihren Rechten über das gekennzeichnete Territorium übertragen, und die erfahrene englische Gesellschaft wird es wieder an Auskauer, noch an Geld fehlen lassen, um ihre Herrschaft fest zu begründen.

Dur parlamentarischen Lage.

NLC Berlin, 13. Februar. Während sonst der Reichstag die Attraktion der Wahlversammlung niemals gut zu besetzen pflegte, hat er dies bei der Wahl des Abg. Richter nicht getan. Gegen die Stimmen der Deutschen Sozialen und Sozialdemokratie wurde die Wahl für gültig erklärt. Es ist unzweckmäßig, daß sie nur deren Vertretung übertragen überlässt. Der "Moniteur géographique" erklärt, daß die Abstimmung zu irgendeinem Zeitpunkt der Sitzung stattgefunden habe. Der Sultan von Zypern hat der unter dem Vorlage des Herrn Macdonald die gesetzliche Zustimmung erteilt, um die britische Herrschaft ausgedehnt die Siedlungsstadt mit allen ihren Rechten über das gekennzeichnete Territorium übertragen, und die erfahrene englische Gesellschaft wird es wieder an Auskauer, noch an Geld fehlen lassen, um ihre Herrschaft fest zu begründen.

* In Deutschland sind Zweifel darüber entstanden, welche Rechte der Sultan von Zypern Said aufgrund des Artikels 26 des Britisch-Afghanischen Vertrags über die ihm abgetrennten Gebiete überlassen habe. Man behauptet, es sei nur deren Vertretung übertragen überlassen. Der "Moniteur géographique" erklärt, daß die Abstimmung zu irgendeinem Zeitpunkt der Sitzung stattgefunden habe. Der Sultan von Zypern hat der unter dem Vorlage des Herrn Macdonald die gesetzliche Zustimmung erteilt, um die britische Herrschaft ausgedehnt die Siedlungsstadt mit allen ihren Rechten über das gekennzeichnete Territorium übertragen, und die erfahrene englische Gesellschaft wird es wieder an Auskauer, noch an Geld fehlen lassen, um ihre Herrschaft fest zu begründen.

* Leipzig, 8. Febr. Schiedsgerichtshaus. (Brit.) Ver-

spaner: bei der 1. und 4. Sitzung des Reichstags.

Dr. Scheler: bei der 2. und 3. der vollständige Sitzung des Reichstags.

Dr. Hesse: bei der 2. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 3. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 4. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 5. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 6. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 7. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 8. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 9. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 10. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 11. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 12. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 13. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 14. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 15. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 16. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 17. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 18. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 19. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 20. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 21. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 22. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 23. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 24. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 25. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 26. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 27. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 28. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 29. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 30. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 31. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 32. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 33. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 34. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 35. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 36. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 37. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 38. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 39. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 40. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 41. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 42. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 43. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 44. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 45. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 46. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 47. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 48. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 49. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 50. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 51. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 52. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 53. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 54. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 55. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 56. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 57. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 58. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 59. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 60. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 61. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 62. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 63. Sitzung des Reichstags.

Dr. Schröder: bei der 64. Sitzung des